

Betriebsanleitung

Spezialsauger

flexCAT 250 EOT-PRO



flexCAT 250 EOT-PRO

FLEXCAT 250 EOT-PRO

Impressum

Produktidentifikation

Spezialsauger Artikelnummer
flexCAT 250 EOT-PRO 7003381

Hersteller

Stuermer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55
E-Mail: info@cleancraft.de
Internet: www.cleancraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 03.09.2019
Version: 1.02
Sprache: deutsch
Autor: ES/FL

Copyright

Copyright © 2019 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Qualifikation des Personals	4
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.6 Sicherheitskennzeichnungen am Gerät	7
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
4 Technische Daten	8
4.1 Typenschild	8
5 Transport, Verpackung, Lagerung	8
5.1 Transport	8
5.2 Verpackung	8
5.3 Lagerung	8
6 Lieferumfang	8
7 Beschreibung	9
7.1 Darstellung	9
7.2 Beschreibung der Hauptkomponenten	9
7.3 Zusammenbau	10
8 Betrieb	10
8.1 Starten und Stoppen	11
8.2 Saugschlauch anschließen	11
8.3 Trockensaugen	11
8.4 Nass-Saugen	12
8.5 Flow-Mix System	12
8.6 Entleerung des Tanks	13
8.7 Dichtungskontrolle	14
9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur	14
9.1 Pflege durch Reinigung	14
9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur	14
9.3 Überprüfung des Schwimmers	15
10 Störungen, Ursachen und Maßnahmen	16
11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	17
11.1 Außer Betrieb nehmen	17
11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten	17
11.3 Entsorgung der Staubbeutel und der eingesetzten Filter	17
11.4 Entsorgung von Schmierstoffen	17
12 Ersatzteile	17
12.1 Ersatzteilbestellung	17
12.2 Ersatzteilzeichnungen	18
13 EU-Konformitätserklärung	21

1 Einführung

Mit dem Kauf des Spezialsaugers von CLEANCRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Spezialsaugers.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Spezialsaugers. Sie ist stets am Einsatzort des Spezialsaugers aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Spezialsaugers.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Spezialsaugers zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Spezialsauger oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.cleancraft.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.


WARNUNG!
Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Spezialsauger persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:


Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.


Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.


Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgendes ist zu beachten:

- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig.
- Halten Sie den Spezialsauger und ihr Arbeitsumfeld stets sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
- Der Spezialsauger darf in seiner Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorhergesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Halten Sie Kinder und nicht mit dem Spezialsauger vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.
- Ziehen Sie nicht an der Netzleitung, um den Stecker aus der Steckdose herauszuziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.

- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass an dem Spezialsauger keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Überlasten Sie den Spezialsauger nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbe- reich.
- Saugen Sie keine Stäube ohne Filter auf.
- Saugen Sie keine brennbaren Stoffe, explosiven Materialien, glühenden Gegenstände, giftigen oder schädlichen Substanzen (z.B Asbeststaub) auf, und auch Substanzen, die bei Kontakt mit Luft die Explo- sionen verursachen können. Aspirieren Sie keine korrosiven Seifen und Materialien, die die Filterele- mente beschädigen könnten (z. B. Glas, Metall, Feuer, Zigarettenkippen usw.).
- Überschreiten Sie nicht den Höchststand des Flüssigkeitsbehälters.
- Verwenden Sie den Staubsauger nicht in Bereichen mit Temperaturen unter -10 ° C und über 40 ° C sowie mit einer maximalen Luftfeuchtigkeit von 70%.
- Saugen Sie nicht in Gegenwart von Öldämpfen oder anderen explosiven Gasen.
- Öffnen Sie niemals den Tank während des Betriebs.
- Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser und verwen- den Sie keine Wasserstrahlen um es zu reinigen. Schützen Sie den Spezialsauger vor Nässe (Kurz- schlussgefahr)!
- Ziehen Sie niemals am Netzstecker oder am Saug- schlauch.
- Beim Reinigen des Spezialsaugers mit Druckluft darf der Druck nie 3 bar überschreiten! Verwenden Sie immer eine Schutzbrille und beachten Sie die Si- cherheitsvorschriften am Arbeitsplatz. Vermeiden Sie es, an empfindlichen Stellen wie z. B. Etiketten, Dichtungen usw. Druckluft einzublasen!
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und Zubehör, um eventuelle Gefahren und Unfallrisiken zu ver- meiden.
- Das Gerät muss auf einer festen, sicheren und nicht geneigten Fläche verwendet, installiert, repariert und gehandhabt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die auf dem Motorblock angegebenen Werte mit denen der Netzspannung übereinstimmen, an die Sie das Gerät anschließen möchten.
- Stellen Sie bei Verwendung von Verlängerungskab- eln sicher, dass diese mit dem Stromkabel (größer oder gleichwertiger Querschnitt) kompatibel sind und dass sie nicht in Kontakt mit Flüssigkeiten oder leitenden Oberflächen kommen.
- Saugen Sie kein Wasser aus Behältern oder Bec- ken.

**ACHTUNG!**

Der Schwimmer hat die Funktion, das Saugen zu stoppen, wenn der Tank voll mit Flüssigkeiten ist oder im Falle eines Umkippens; führen Sie die rou- tinemäßige Reinigung durch, prüfen Sie, ob sie bes- chädigt ist, und ändern Sie sie bei Bedarf. Bei einem Eingriff des Schwimmers ist es notwendig, die Maschine auszuschalten oder den Tank zu leeren.

**ACHTUNG!**

Kontrollieren Sie das Netzkabel regelmäßig auf Bes- chädigungen, Risse oder Alterung (Haarrisse). Falls nötig, ersetzen Sie das Kabel vor der Verwendung.

**ACHTUNG!**

Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie irgendwelche Arbeiten ausführen, insbe- sondere wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist oder in Anwesenheit von Kindern

**ACHTUNG!**

Die Saugöffnung nie auf empfindliche Körperteile – von Menschen wie von Tieren – wie Augen, Ohren, Mund ect. richten.

**ACHTUNG!**

Das Gerät unter Berücksichtigung seines Gewichtes, d.h. auf einer festen, ebenen Fläche und nur in einem geschlossenen Raum ohne Feuchtigkeit lagern.

**ACHTUNG!**

Wenn das Gerät mit einer Zusatzbuchse ausgestattet ist, darf die auf der Buchse aufgeführte Leistung nicht überschritten werden. Die Nichtbeachtung die- ser Vorschrift kann Brände und Verletzungen, auch tödliche, beim Benutzer zur Folge haben.

Nur die mit dem Gerät gelieferten Bürsten benutzen oder solche, die in der Anleitung genau angegeben werden. Der Gebrauch anderer Bürsten kann die Sicherheit beeinträchtigen.

**ACHTUNG!**

Bei einem Umkippen wird empfohlen, das Gerät vor dem Ausschalten wieder aufzurichten.


ACHTUNG!

Das Gerät ist nicht geeignet für Umgebungen, die gegen elektrostatische Entladungen geschützt sind.


ACHTUNG!

Dieser Apparat ist nicht geeignet, um gefährlichen Staub aufzusaugen. Nicht glühende, entzündbare, explosive oder giftige Substanzen aufsaugen. Die maximale zulässige Gebrauchs-Temperatur ist 40°C / 104°F.


ACHTUNG!

Lassen Sie den laufenden Spezialsauger nie unbeaufsichtigt. Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Spezialsauger nicht benutzt wird und halten Sie ihn außer Reichweite von Kindern oder unbefugten Personen.

2.6 Sicherheitskennzeichnungen an dem Spezialsauger

An dem Spezialsauger sind Sicherheitskennzeichnungen und -hinweise angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitshinweise

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an der Maschine können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.

Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist die Maschine bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Spezialsauger dient ausschließlich zum Saugen von Kühlschmierstoffen, Spänen und anderen Feststoffpartikeln, z.B. stark ölhaltigen Flüssigkeiten und groben Metallspänen mit innovativem Flow-Mix System.

Flow-Mix System:

Über einen Schieber kann eine höhere Luftmenge bei gleichbleibendem Unterdruck oder ein höherer Unterdruck bei leicht erhöhter Luftmenge ausgewählt werden:

- **Einstellung mit höherer Luftmenge:** für leichte Stoffe wie Staub, Sand, Kunststoffspäne oder zum Absaugen feuchter Böden.
- **Einstellung mit höherem Unterdruck:** für schwere Stoffe wie Schotter, Metallspäne, dicke Flüssigkeiten oder zum Einsatz von Saugschläuchen mit über 8 m Länge.

Der Spezialsauger ist mit der Spezial-Dichtung zwischen Kopf und Behälter ausgestattet, die resistent gegen Öl- und Chemikalienreste ist.

Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen betrieben werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Spezialsauger übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.


ACHTUNG!

Jede Veränderung des Geräts ist verboten. Die Änderung kann neben dem Verfall der Garantie Brände und Verletzungen, auch tödliche, für den Benutzer zur Folge haben. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die als eine Folge der Nichtbeachtung dieser Anleitungen oder bei einem Missbrauch des Geräts Schäden an Gegenständen oder Personen verursachen.

Fehlgebrauch


WARNUNG!
Gefahr bei Fehlgebrauch!

Ein Fehlgebrauch des Spezialsaugers kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Den Spezialsauger nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten aufgeführt ist.
- Niemals die Sicherheitseinrichtungen umgehen oder außer Kraft setzen.
- Den Spezialsauger nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.



ACHTUNG!

Dieser Spezialsauger ist nicht geeignet, um gefährlichen Staub aufzusaugen. Niemals glühende, entzündbare, explosive oder giftige Substanzen aufsaugen. Die maximale zulässige Gebrauchstemperatur ist 40°C / 104°F.

- keine aggressiven Reinigungsmittel aufsaugen, da diese das Gerät beschädigen könnten.

4 Technische Daten

Modell	flexCAT 250 EOT-PRO
Saugertyp	nass & trocken
Abmessungen (L x B x H)	580 x 700 x 1150 mm
Gewicht	40 kg
Aufnahmeleistung	2,2 kW
Max. Aufnahmeleistung	2,6 kW
Anschlussspannung	230-240 V
Netzfrequenz	50-60 Hz
Anzahl Motoren	2
Motordrehzahl	37623 min ⁻¹
Anschlusskabellänge	8 m
Schutzart Antriebsmotor	IPX4
Luftmenge	3666 / 6666 l/min
Unterdruck	233 mbar
Schlauchdurchmesser	50 mm (Schlauch ist optional)
Schalldruckpegel	72 dB(A)
Filteroberfläche	2960 cm ²
Behältervolumen	50 l

4.1 Typenschild

Spezialsauger
Special-purpose vacuum cleaner

Type **flexCAT 250 EOT-PRO** Serial no. _____
 Item no. 7003381 Year of manufacture _____

Weight 40 kg Power supply 230 V / 50 Hz
 Power consumption 2,2 kW Tank volume 50 l
 Sound pressure level 72 dB Max. airflow 6666 l/min

Stürmer Maschinen GmbH
 www.cleancraft.de Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt
 Deutschland / Germany

Abb. 2: Typenschild

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Transport

Überprüfen Sie den Spezialsauger nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an dem Spezialsauger entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Spezialsaugers sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

5.3 Lagerung

Lagern Sie den Spezialsauger in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung.

6 Lieferumfang

Der Spezialsauger wird ausgeliefert mit:

- Trichter
- Ersatzfilter
- Schutzeinlage
- Metallsiebkorb
- Metallschutzkorb
- Befestigungsring

7 Beschreibung

7.1 Darstellung



Abb. 3: Gerätebeschreibung

- A Motorkopf
- B1 EIN / AUS Schalter (Motor 1)
- B2 EIN / AUS Schalter (Motor 2)
- C Hebel für die Tank-Kippung
- D Fahrwerk mit Fahrgriff
- E Befestigungsklammern
- F Tank
- F1 Abnehmbarer Tank
- G Saugstutzen
- H Tank-Füllstandsanzeige
- I Räder
- J Kugelhahn

7.2 Beschreibung der Hauptkomponenten



Abb. 4: Hauptkomponenten

- 1 Motorkopf
- 2 Filterpatrone
- 3 Befestigungsplatte Filter
- 4 Zyklonmodul
- 5 Filtergitter
- 6 Schwimmerkäfig
- 7 Schwimmer
- 8 Befestigungsplatte Filter
- 9 Eimer
- 10 Griff
- 11 Plastikring
- 17 Trichter

7.3 Zusammenbau

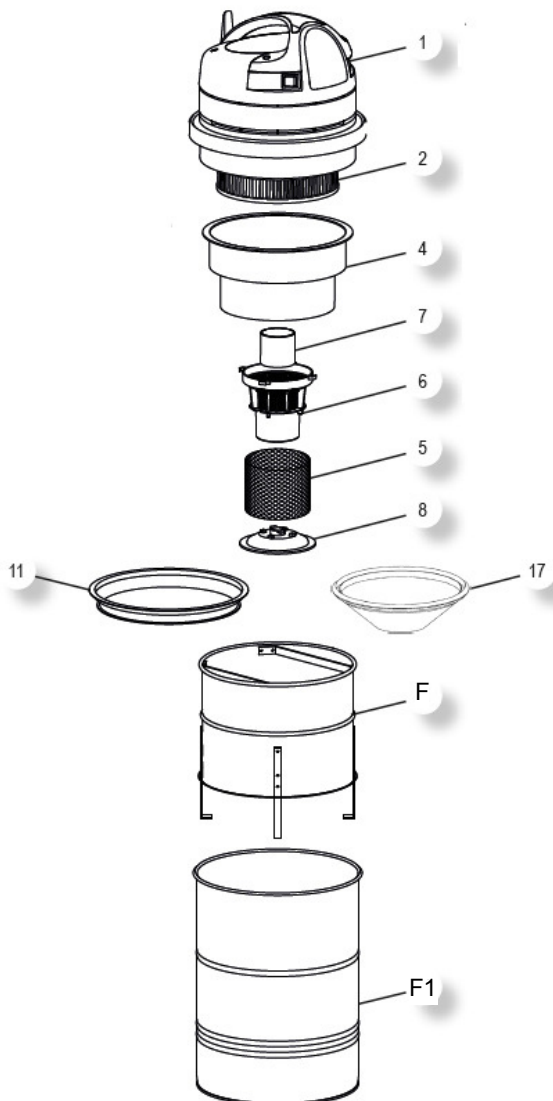


Abb. 5: Zusammenbau

8 Betrieb



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Einstellungen am Spezialsauger den Netzstecker ziehen.



ACHTUNG!

Das Gerät muss vor dem Gebrauch korrekt montiert werden. Ferner ist zu prüfen, dass die Filterelemente korrekt montiert und leistungsfähig sind.

Das Gerät soll nur auf festem, ebenem Untergrund betrieben, montiert, repariert und befördert werden. Versichern Sie sich, daß die elektrischen Daten, die auf dem Motorblock angegeben sind, mit denen des Netzes übereinstimmen, an das der Spezialsauger angeschlossen werden soll, und dass der Netzstecker des Spezialsaugers zur Steckdose passt.



ACHTUNG!

Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie mit dem abgeschalteten Sauger hantieren.

Versorgungskabel immer auf Schäden wie Risse oder Alterserscheinungen kontrollieren. Das Kabel ggf. vor einer weiteren Benutzung ersetzen.

Das Ersetzen eines defekten Stromkabels muss vom technischen Service oder von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

Versichern Sie sich beim Verwenden eines Verlängerungskabels, dass dieses die gleiche Kabel-Dimension wie das Versorgungskabel des Saugers hat, und vermeiden Sie den Kontakt der Kabel mit Flüssigkeiten oder leitfähigen Oberflächen.



WARNUNG!

Vor der Inbetriebnahme des Gerätes sicherstellen, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung der Netzspannung entspricht

8.1 Starten und Stoppen

Starten

- Das Kabel herausziehen und den Stecker in eine Wandsteckdose stecken.
- Den Saugschlauch am Sauger anschließen.
- Prüfen das der Ablasshahn geschlossen ist.
- EIN / AUS Schalter drücken um den Sauger zu starten

Stoppen

- Das Gerät ausschalten und den Stecker abziehen.
- Beim Herausziehen des Steckers immer den Stecker, nicht das Kabel anfassen.

8.2 Saugschlauch anschließen



ACHTUNG!

Es ist nur der mitgelieferte antistatische Gummi-Antistatik-Schlauch zu verwenden

Der Saugeinlass ist tangential, damit der Staub sich am Boden des Tanks absetzen kann. Stecken Sie den Schlauch in die Saugöffnung Abb. 6.

Der flexible Schlauch muss immer abgerollt werden, damit der Abfall leicht in den Tank gelangen kann: Verlangsamungen aufgrund von Biegungen oder Verengungen führen zur Verstopfung des Schlauches. Wenn es blockiert ist, schütteln Sie es mit winkenden Bewegungen

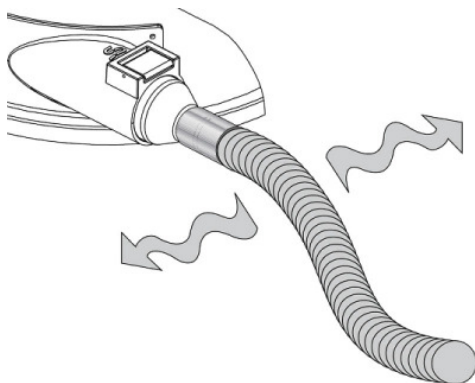


Abb. 6: Saugschlauch anschließen



ACHTUNG!

Wir empfehlen, nur Zubehör zu verwenden, dass mit dem Gerät mitgeliefert wurde oder das im Handbuch der Anleitung aufgeführt ist. Die Verwendung anderer Zubehörteile kann die Sicherheit des Bedieners gefährden.

8.3 Trockensaugen

Schritt 1: Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Schritt 2: Setzen Sie den Textilfilter in den Behälter ein. (Abb. 7.1).

Schritt 3: Setzen Sie den Motorkopf auf den Behälter und verschließen Sie ihn mit Hilfe der Klammern. (Abb. 7.3).

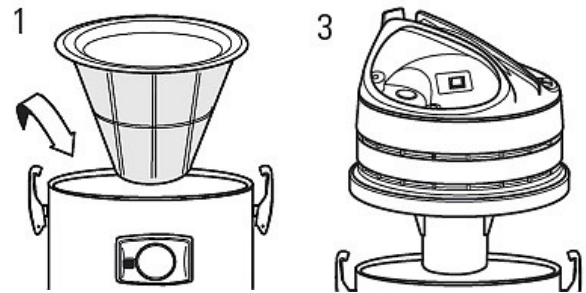


Abb. 7: Filter einsetzen und Motorkopf einsetzen

Schritt 4: Schlauch am Saugstutzen und am Saugrohr anschließen. (Abb. 8.4 und Abb. 8.5).

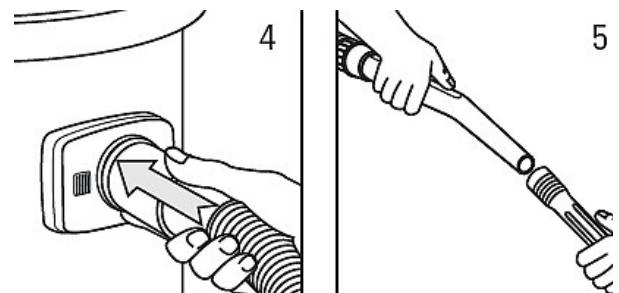


Abb. 8: Saugschlauch anschließen

Schritt 5: Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose und schalten Sie das Gerät ein (Abb. 9).

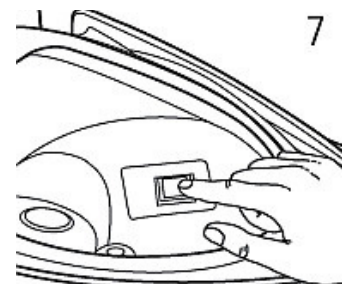


Abb. 9: Gerät einschalten

8.4 Nass-Saugen

Schritt 1: Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Schritt 2: Entnehmen Sie den Textilfilter aus dem Behälter (Abb. 10.2).

Schritt 3: Setzen Sie den Motorkopf auf den Behälter und verschließen Sie ihn mit Hilfe der Klammern (Abb. 10.3).

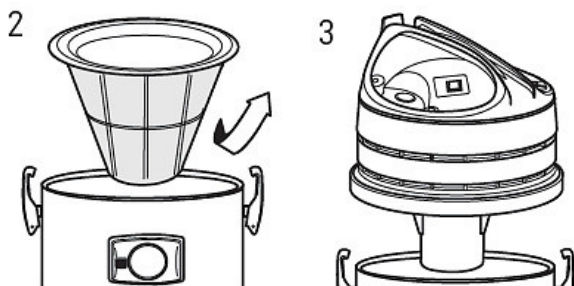


Abb. 10: Filter entnehmen und Motorkopf einsetzen

Schritt 4: Schlauch am Saugstutzen und am Saugrohr anschließen (Abb. 11.4 und 11.5).

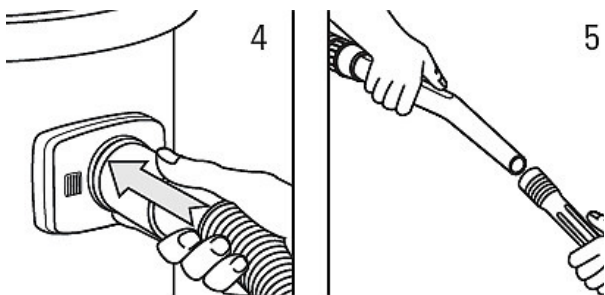


Abb. 11: Saugschlauch anschließen

Schritt 5: Verbinden Sie die Wassersaugdüse mit dem Saugrohr (Abb. 12)

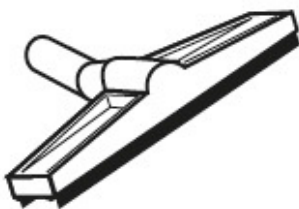


Abb. 12: Wassersaugdüse anschließen

Schritt 6: Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose und schalten Sie das Gerät ein (Abb. 9).

8.5 Flow-Mix System

Das Flow-Mix System ermöglicht die Änderung der Saugleistung, so dass der Benutzer sich je nach Anwendung für einen höheren Luftstrom oder höheren Unterdruck entscheiden kann.

Die gewünschte Funktion kann mit dem Schieberegler ausgewählt werden:

Höhere Luftmenge:

In diesem Fall wird der Luftstrom jedes einzelnen Motors zu den anderen addiert, während die Unterdruck unverändert bleibt.

Es ist praktisch, trockenes und leichtes Material wie Bodestaub oder Talkumpuder, Getreide und Kunststoffspäne usw. zu sammeln oder leicht dicke Flüssigkeiten in kleinen Mengen aufzunehmen.

Höhe Unterdruck:

In dieser Einstellung kann der Staubsauger einen um 60% höheren Unterdruck erreichen als ein Ein-Motor-Gerät, während der Luftstrom nur um 10% steigt.

Es ist praktisch, wenn die Leistung eines herkömmlichen Staubsaugers nicht ausreicht: z.B. beim Absaugen von Massengut wie grobem Schotter, Metallspänen, dicken Flüssigkeiten, wenn es notwendig ist, sehr lange Schläuche (mehr als 8 Meter lang) zu verwenden usw.



ACHTUNG!

Das FLOW-MIX-System verursacht eine große Vertiefung, es kann zu Beschädigungen und Dellen am Tank, oder zur Dehnung des Tanks führen. Aus diesem Grund wird es empfohlen, den Zustand des Tanks regelmäßig zu überprüfen.

Das Gerät ist mit einer Wärmeschutzvorrichtung ausgestattet, die die Motoren bei falscher Verwendung abschaltet. **Wenn das Gerät stoppt, es ist notwendig, bis zum Abkühlen der Motoren zu warten.**

Nicht zur Aufnahme von Flüssigkeiten mit vollständig offener Absaugung oder von Feststoffen mit vollständig geschlossener Absaugung verwenden: Wenn das angesaugte Material nicht mit Luft vermischt wird, sinkt die Effizienz des Staubsaugers und es entsteht unnötiger Stromverbrauch.

8.6 Entleerung des Tanks

Wenn der Ölstand im Tank den Schwimmer erreicht, wird der Schwimmer angehoben, wodurch vermieden wird, dass die Flüssigkeit den Motorkopf erreicht. Daher wird die Saugleistung reduziert. Es ist notwendig, den Behälter zu leeren.



HINWEIS!

Prüfen Sie regelmäßig den Schwimmer auf Beschädigungen und Verschmutzungen. Wir empfehlen Ihnen, den Tank regelmäßig zu entleeren bevor der Flüssigkeitsstand erreicht ist.

Schritt 1: Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Schritt 2: Leeren Sie den Tank durch den Ablasshahn (Abb.13).

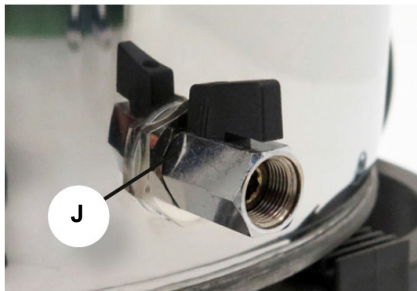


Abb. 13: Ablasshahn



HINWEIS!

Prüfen Sie regelmäßig den Schwimmer auf Beschädigungen und Verschmutzungen. Wir empfehlen Ihnen, den Tank regelmäßig zu entleeren bevor der Flüssigkeitsstand erreicht ist.

Schritt 3: Entriegeln Sie die Tank-Befestigungsklammern.

Schritt 4: Ziehen Sie den Hebel (Pos. a, Abb. 14) an und entfernen Sie den Tank F1 in die Richtung „b“ (Abb.14)

Schritt 5: Leeren Sie den Eimer und entfernen Sie Reste und Rückstände.

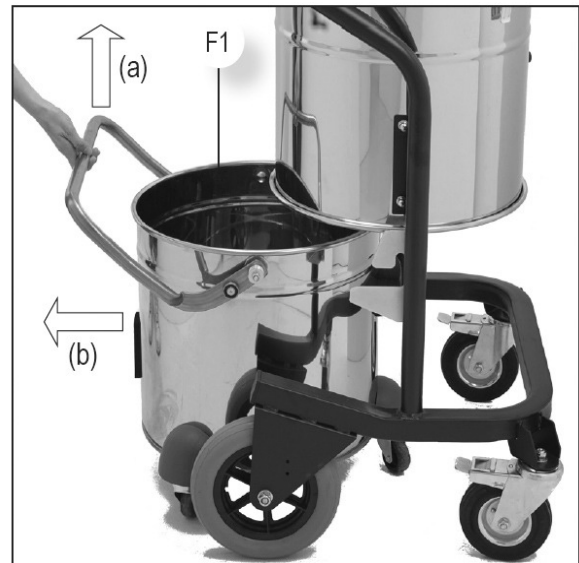


Abb. 14: Entleerung des Tanks

Schritt 6: Überprüfen Sie das Filtergitter (Pos. 5, Abb. 4 und Abb. 5)

Schritt 7: Stellen Sie sicher, dass der Schwimmer frei ist oder dass sich die Bewegung des Schwimmers im Inneren des Schwimmerkäfigs befindet.

Schritt 8: Überprüfen Sie den Saugschlauch auf Verschmutzung und Beschädigung.



ACHTUNG!

Wenn der Behälter voll ist oder wenn er kippt., greift der Schwimmer ein, um zu verhindern, dass die Flüssigkeit den Motor erreicht. In diesem Fall verliert das Gerät seine Saugkraft, während der Motor weiterarbeitet. Schalten Sie die Maschine sofort aus und leeren Sie den Tank.

Kontrollieren Sie regelmäßig, dass der Schwimmer nicht beschädigt ist und dass er sich frei bewegen kann. Reinigen oder ersetzen Sie ihn, wenn es nötig ist.

Jetzt können Sie rückwärts arbeiten, indem Sie den Tank unter die Filtereinheit stellen, wobei darauf zu achten ist, dass der Schwimmer im Sieb des Filters frei von Abfällen oder Fremdkörpern ist, die die Bewegung des Schwimmers blockieren können.

8.7 Dichtungskontrolle

Mit der Zeit ist es möglich, dass die Dichtungen teilweise ihre Funktion verlieren. Das führt zu einer Abnahme der Saugleistung. Wir empfehlen, in regelmäßigen Abständen die Verschlusshaken, die flexiblen Saugschläuche und die Dichtungen auf einwandfreie Funktion zu prüfen:

- Tankabdichtung
- Abdichtung des tangentialen Ansaugstutzens (Pos. G, Abb. 3)
- Abdichtung des Tank-Ablasshahns (Pos. J, Abb. 3)
- Abdichtung des Schwimmers (Pos. 7, Abb. 4)
- Dichtung des Kopfes
- Dichtung des Zyklonmoduls (Abb. 15)



Abb. 15: Dichtung des Zyklonmoduls

Alle Dichtungen und der Schwimmer sollen am Ende der Arbeit gereinigt werden. Verschmutzungen können die korrekte Funktion verhindern und Schäden verursachen.

Prüfen Sie auch, ob die Kanten des Behälters nicht beschädigt sind.



ACHTUNG!

Der Schwimmer hat die Funktion, den Sauger abzustellen, wenn der Behälter voll ist oder wenn er kippt. Kontrollieren Sie regelmäßig, dass der Schwimmer nicht beschädigt ist und dass er sich frei bewegen kann. Reinigen oder ersetzen Sie ihn, wenn es nötig ist.

9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker ziehen.

9.1 Pflege durch Reinigung

Der Spezialsauger ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Schutzhandschuhe

Zur Reinigung sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen, um sich vor Verletzungen durch Späne zu schützen.

Die Belüftungsschlitze des Motors sind sauber zu halten, um eine ausreichende Kühlung zu gewährleisten.



ACHTUNG!

Reinigen Sie den Spezialsauger nach dem Gebrauch in allen Teilen. Leeren Sie die Behälter, klopfen Sie die Filter aus und wischen. Sie den Sauger mit einem Tuch ab.

Die Reinigung darf nicht von Kindern durchgeführt werden, wenn sie nicht von Erwachsenen beaufsichtigt werden.

Wartungen und Reparaturen müssen immer von Fachpersonal ausgeführt werden. Eventuell beschädigte Teile sind nur durch Originalersatzteile zu ersetzen.

9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur



ACHTUNG!

Wartungen und Reparaturen müssen immer von Fachpersonal ausgeführt werden; eventuell beschädigte Teile sind nur durch Originalersatzteile zu ersetzen.

Tägliche Wartung und Kontrolle

- Sicherstellen, dass das Netzkabel des Staubsaugers nicht beschädigt ist.
- Überprüfen Sie die Effizienz aller am Staubsauger vorhandenen elektrischen Steuerungen.

- Überprüfen Sie, dass die Filtereinheit nicht beschädigt ist.
- Überprüfen Sie den Füllstand des Behälter tanks.
- Kontrollieren, dass der Saugschlauch und anderes Zubehör nicht beschädigt sind.
- Überprüfen Sie die Dichtung, wenn Sie die Haken der Abdeckung schließen.

Wartung und Kontrolle nach 100/200 Betriebsstunden

- Prüfen Sie die Dichtungen der Motorköpfe und der Tankgruppe.
- Überprüfen Sie, ob der Rand des Tanks durch unsachgemäßen Gebrauch beschädigt wurde (z. B. auf den Kopf gestellt und auf den Boden geschlagen wurde).
- Überprüfen Sie den Zustand der Räder.
- Überprüfen Sie die Filtereinheit, sie darf keine Löcher oder Schnitte aufweisen. In diesem Fall müssen Sie den Filter ersetzen.

Überprüfung des Saugschlauchs

Mit der Zeit und besonders harten Arbeitsbedingungen kann es vorkommen, dass der Saugschlauch seinen ursprünglichen Wirkungsgrad verliert. Dies bedeutet eine Verringerung der Saugleistung.

Dies kann zum Beispiel aus verschiedenen Gründen geschehen:

- Quetschen durch Gabelstapler
- Art des abgesaugten Materials
- Besonders aggressive Umgebungen oder Seifen
- Kontinuierliches Reiben auf abrasiven Oberflächen oder scharfen Ecken

Wir empfehlen, regelmäßig zu überprüfen, dass der Schlauch keinen Schmutz enthält und dass er außen nicht beschädigt ist.

Sollte der Spezialsauger nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Filter austauschen

Schutzhandschuhe

Zur Reinigung sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen, um sich vor Verletzungen durch Späne zu schützen.

Schritt 1: Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Schritt 2: Öffnen Sie die Verschlüsse am Behälter des Spezialsaugers (Pos. E; Abb. 3).

Schritt 3: Heben Sie den Motorkopf (Pos. A, Abb. 3) an.

Schritt 4: Lösen Sie durch Drehen des Sterngriffes A (Abb. 16) das Filterelement.

Schritt 5: Reinigen oder Tauschen Sie den Filter.

Schritt 6: Setzen Sie den Filter wieder in die original Position und befestigen Sie ihn.

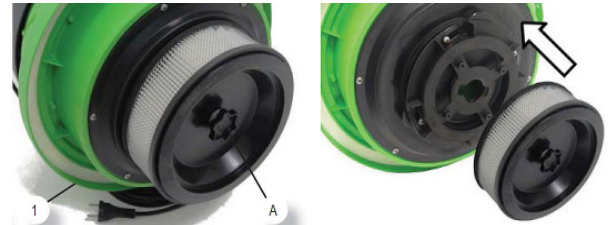


Abb. 16: Filter austauschen

9.3 Überprüfung des Schwimmers

Überprüfen Sie wie folgt regelmäßig den Schwimmer:

- Schalten Sie den Spezialsauger aus und entnehmen Sie den Motorkopf.
- Lösen Sie den Drehknopf B (Abb. 17) und entnehmen Sie das Filtergitter 5 (Abb. 17).
- Drehen Sie den Schwimmerkäfig gegen den Uhrzeigersinn um ihn zu lösen.
- Entfernen Sie den Schwimmer und vergewissern Sie sich, dass er sich frei im Inneren des Schwimmerkäfigs bewegen kann.

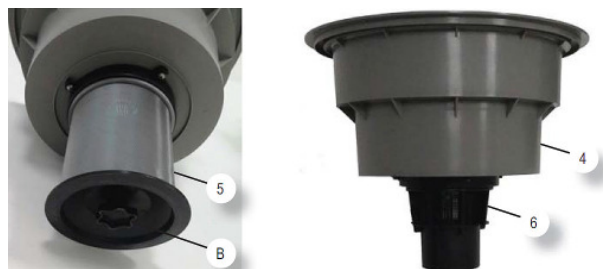


Abb. 17: Prüfung des Schwimmers


ACHTUNG!

Wenn die Saugleistung reduziert wird, blockiert der Schwimmer möglicherweise den Luftzug, um zu verhindern, dass die Flüssigkeit den Motorkopf erreicht. Schalten Sie den Staubsauger aus und überprüfen Sie den Flüssigkeitsstand im Tank. Wenn der Füllstand niedrig ist, prüfen Sie, ob die Filterpatrone nicht verstopft ist und der Saugschlauch frei von Abfällen oder Fremdkörpern ist.

10 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen



ACHTUNG!

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit dem Spezialsauger. Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, schalten Sie den Spezialsauger aus und ziehen Sie den Netzstecker. Es könnte sonst zu ernsthaften Verletzungen kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.



HINWEIS!

Sollten Sie die Probleme mit ihrer Sauger nicht selbst beseitigen können, dann melden Sie sich bitte bei ihrem nächsten Cleancraft-Händler. Schreiben Sie sich bitte vorher folgende Informationen vom Sauger oder von der Bedienungsanleitung auf, damit ihnen bei Ihrem Problem bestmöglich geholfen werden kann.

- Modellbezeichnung des Gerätes
- Seriennummer des Gerätes
- Baujahr
- genaue Fehlerbeschreibung

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät arbeitet nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Netzstecker ist nicht eingesteckt. 2. Zuleitungen defekt. 3. Schalter defekt 4. Motor defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Netzstecker einstecken. 2. Servicemonteur rufen 3. Servicemonteur rufen. 4. Servicemonteur rufen.
Saugkraft lässt nach.	Verstopfungen bei Saugdüse, Saugrohr, Saugschlauch oder Filter.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verstopfungen entfernen. 2. Filter reinigen oder wechseln. 3. Filterabdeckung richtig einrasten. 4. Korrekte Einbaulage des Filters überprüfen.
Starker Geräuschpegel während der Sauger in Betrieb ist	Filter oder Motorlüftung stark verschmutzt oder verstopft	Filter reinigen bzw. tauschen. Bei weiterhin starkem Geräuschpegel Servicemonteur rufen.
Der Spezialsauger saugt kein Staub auf.	Schmutzung oder Verstopfung des Filters	Schalten Sie den Staubsauger aus und ersetzen Sie den Filter. Setzen Sie ihn nach einer gründlichen Reinigung wieder richtig ein.
Der Spezialsauger saugt nicht bzw. mit reduzierter Geschwindigkeit.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Filter verstopft 2. Saugschlauch verstopft 3. Dichtungen defekt 4. Schwimmer blockiert 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sauger ausschalten und Filter reinigen 2. Sauger ausschalten und Schlauch reinigen 3. Sauger ausschalten und Dichtungen prüfen 4. Sauger ausschalten und Schmutzbehälter entleeren und reinigen
Elektrostatische Entladungen am Rahmen oder am Saugschlauch	Fehlende oder schlechte Erdung	Schalten Sie den Staubsauger aus und überprüfen Sie die Wirksamkeit der Erdung der Stromquelle und stellen Sie sicher, dass Sie einen antistatischen Saugschlauch verwenden.
Spezialsauger schaltet sich während des Betriebs automatisch ab	Der Thermoschutz ist aufgrund eines verstopften Filters oder hat aufgrund von Problemen mit der elektrischen Ausrüstung ausgelöst.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie alle Motorschalter aus und reinigen Sie den Filter. Warten Sie 20/25 Minuten bevor Sie den Staubsauger in Betrieb nehmen. 2. Überprüfen Sie das Stromnetz. Möglicherweise funktioniert das Gerät aufgrund eines Stromstoßes nicht. 3. Überprüfen Sie, ob die Spannung der Hauptversorgung mit der Nennspannung des Geräts übereinstimmt.

11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

11.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.
- Demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten.

Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

11.3 Entsorgung der Staubbeutel und der eingesetzten Filter

Die Staubbeutel und Filter sind aus umweltverträglichen Materialien hergestellt. Die Filter können Sie über den normalen Hausmüll entsorgen. Dies trifft auch auf den Staubbeutel zu, sofern er keinen im Hausmüll verbotenen Schmutz enthält.

11.4 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

12 Ersatzteile

12.1 Ersatzteilbestellung



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Garantieverlust

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Folgende Eckdaten bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Seriennummer
- Menge
- Bezeichnung
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Beispiel

Es muss der Motor für den Spezialsauger bestellt werden. Der Motor ist in der Ersatzteilzeichnung 1 mit der Positionsnummer 35 identifiziert.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Motor) und markierter Positionsnummer (35) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

Gerätetyp: **Spezialsauger flexCAT 250 EOT-PRO**
Artikelnummer: **7003381**
Zeichnungsnummer: **1**
Positionsnummer: **35**

12.2 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

Ersatzteilzeichnung 1: Kopf

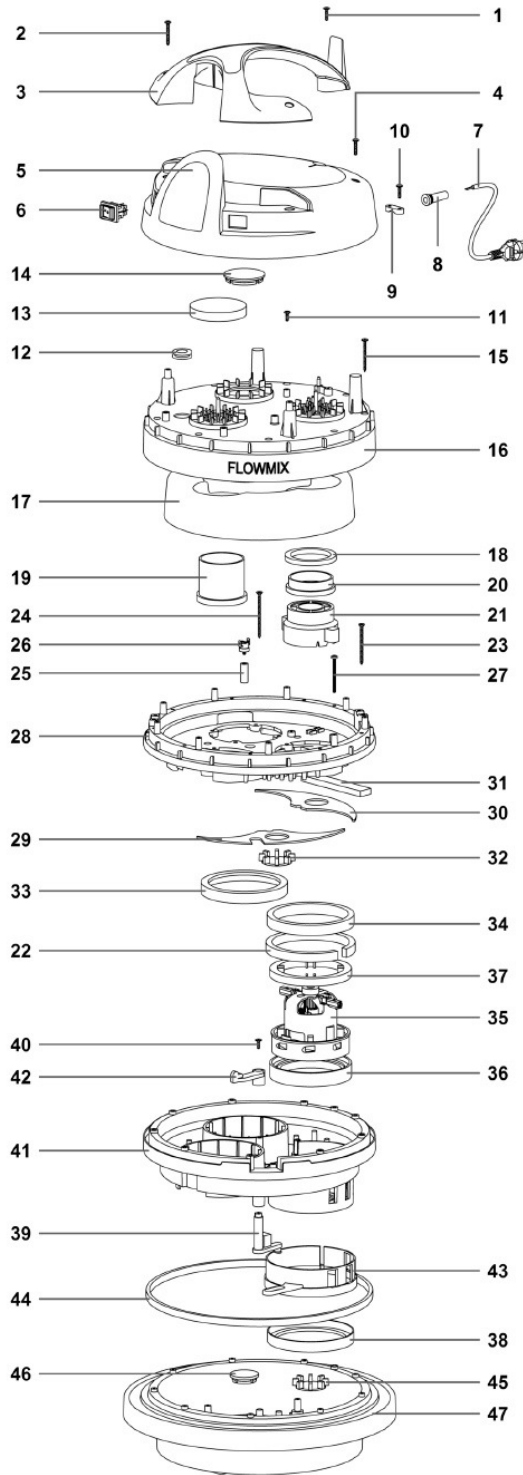
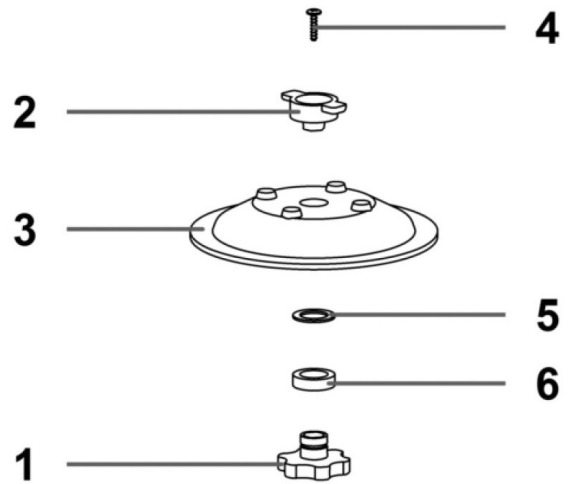
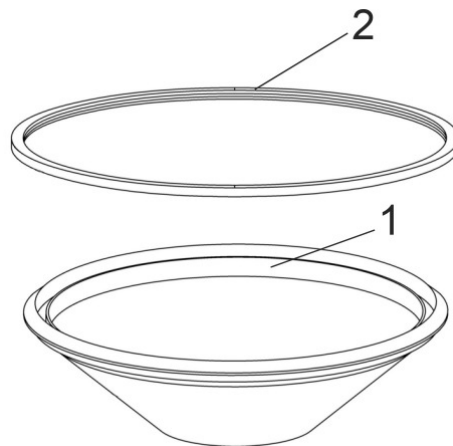


Abb. 18: Ersatzteilzeichnung 1 für flexCAT 250 EOT-PRO

Ersatzteilzeichnung 2: Filtersperrscheibe



Ersatzteilzeichnung 3: Trichter



Ersatzteilzeichnung 4: Filtergitter

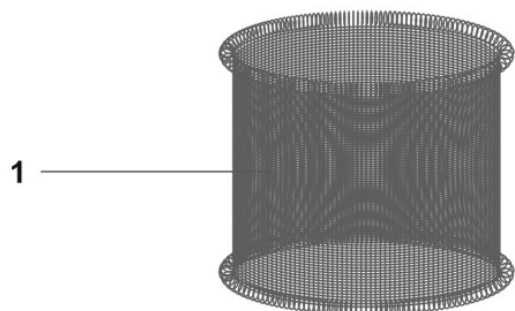
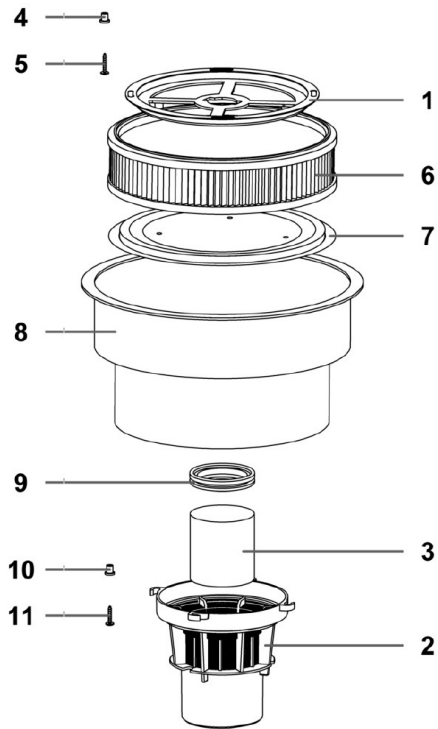


Abb. 19: Ersatzteilzeichnungen 2,3 und 4 für flexCAT 250 EOT-PRO

Ersatzteilzeichnung 5: Filter-KIT



Ersatzteilzeichnung 6: Eimer

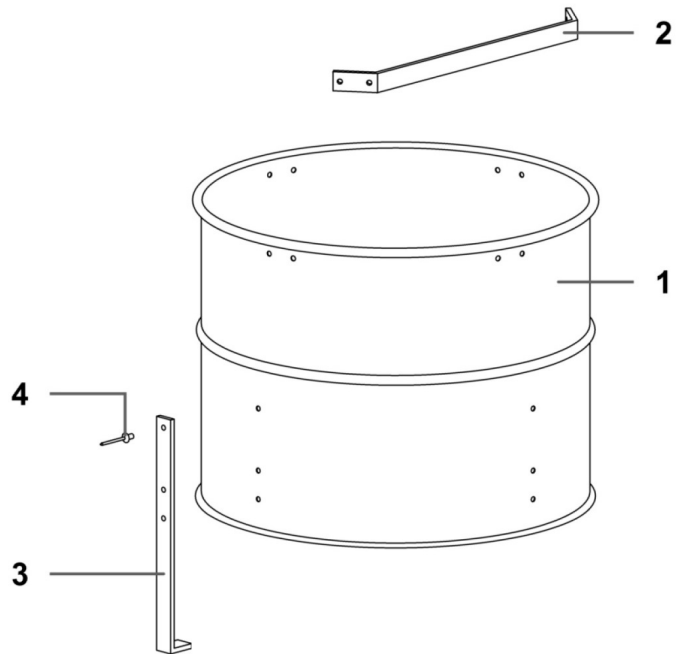


Abb. 20: Ersatzteilzeichnungen 5 und 6 für flexCAT 250 EOT-PRO

Ersatzteilzeichnung 7: Fahrwerk

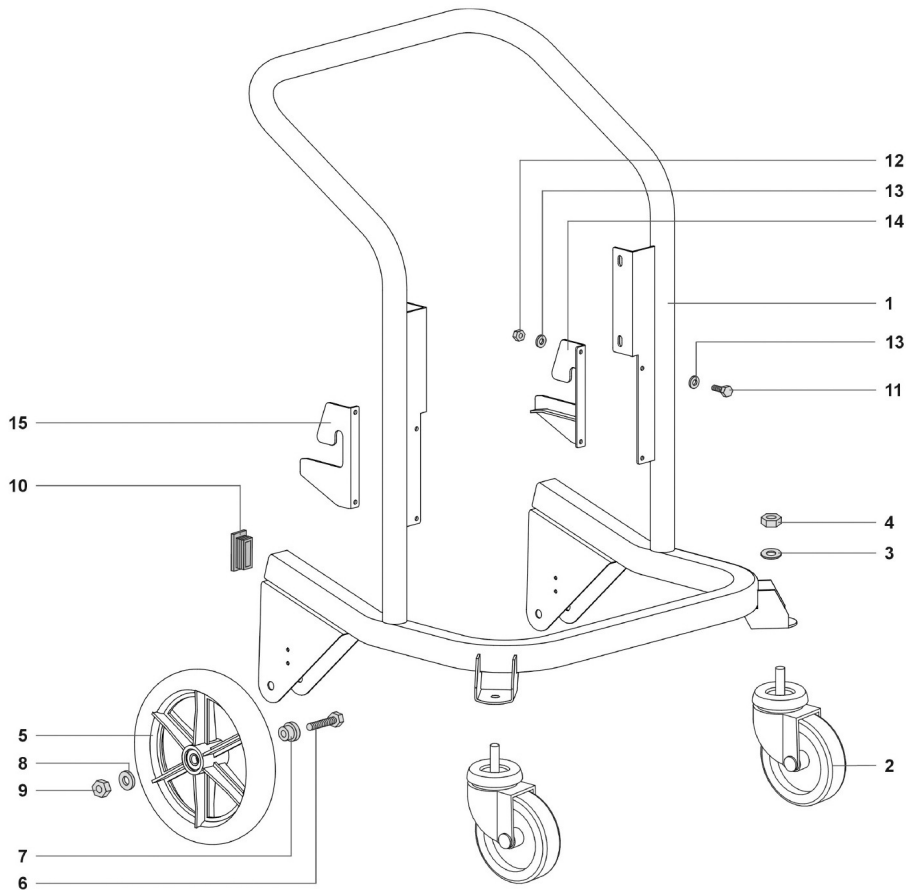


Abb. 21: Ersatzteilzeichnung 7 für flexCAT 250 EOT-PRO

Ersatzteilzeichnung 8: Tank, Teil 1

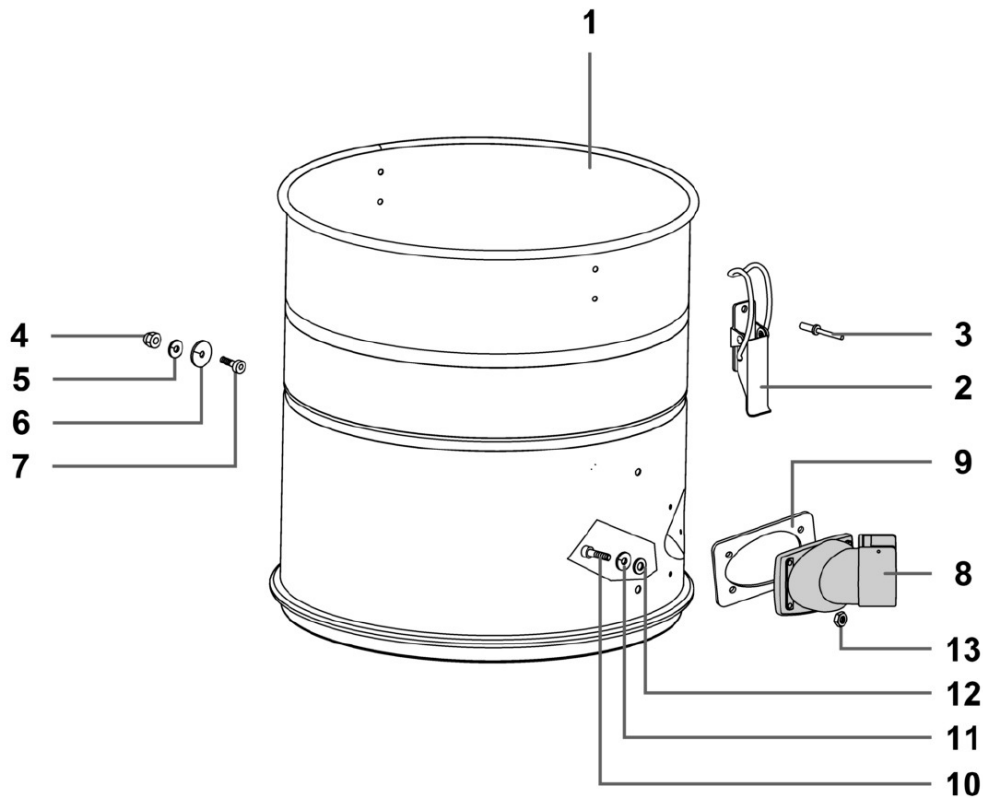


Abb. 22: Ersatzteilzeichnung 8 für flexCAT 250 EOT-PRO

Ersatzteilzeichnung 9: Tank, Teil 2

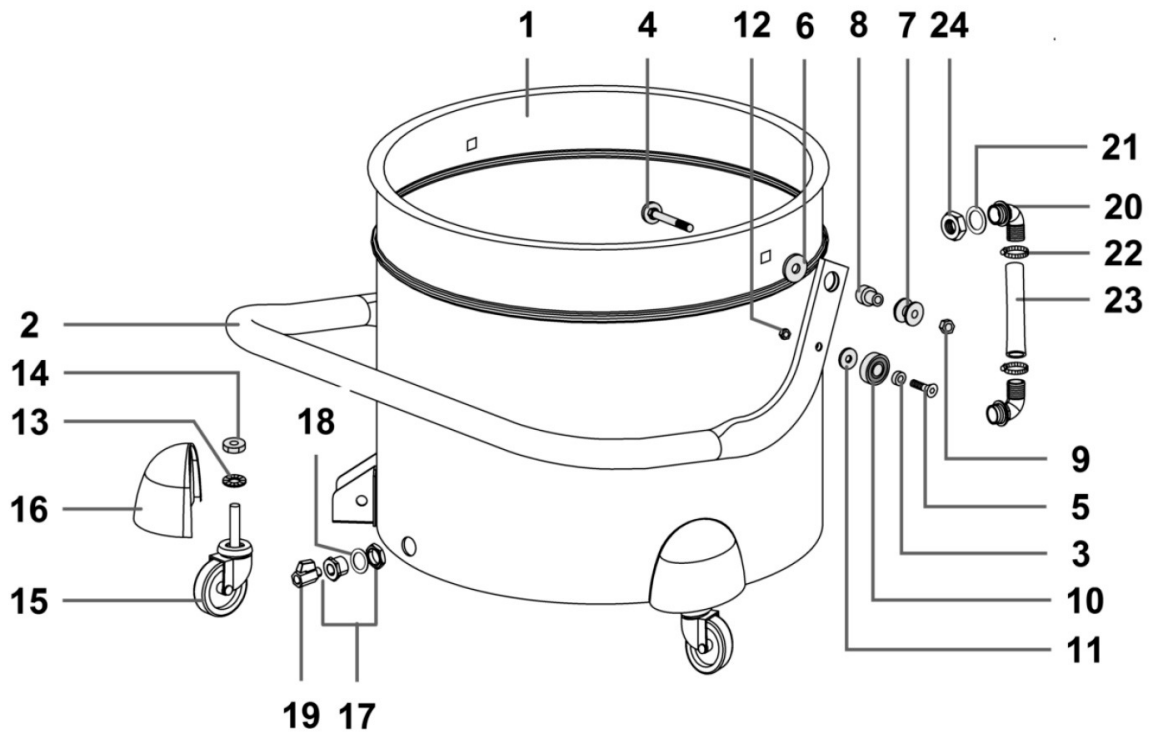


Abb. 23: Ersatzteilzeichnung 9 für flexCAT 250 EOT-PRO

13 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Cleancraft® Sauggeräte

Maschinentyp: Spezialsauger

Bezeichnung der Maschine: flexCAT 250 EOT-PRO

Artikelnummer: 7003381

Seriennummer: _____

Baujahr: 20_____

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Einschlägige EU Richtlinien: 2011/65/EU RoHS-Richtlinie
2014/30/EU EMV-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 60335-1:2012-10+A1+A11	Sicherheit elektrischer Geräte für den Haushaltsgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1 Allgemeine Anforderungen
DIN EN 60335-2-69:2015-07	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-69: Besondere Anforderungen für Staub- und Wassersauger für den gewerblichen Gebrauch
DIN EN 62233: 2008-11	Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern
DIN EN 55014-1:2018-08+A1+A2	Elektromagnetische Verträglichkeit –Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte – Teil 1 Störaussendung
DIN EN 55014-2:2016-01 +A1+A2	Elektromagnetische Verträglichkeit –Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte – Teil 2 Störfestigkeit
DIN EN 61000-3-2:2015-03	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2 Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme
DIN EN 61000-3-3:2014-03	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3 Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom <= 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 29.07.2019



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



